

Ansprechpartner

Anmeldungen bis 19. Oktober 2010
per Fax oder E-Mail an:

Dr. Florian Ballnus
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit
Alpine Space Contact Point
INTERREG IVB Alpenraumprogramm
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
Tel. 089 9214-3144
Fax 089 9214-3228
E-Mail florian.ballnus@stmug.bayern.de

Bitte benutzen Sie beiliegendes Anmeldeformular.

Weitere Informationen

INTERREG IV B Alpenraumprogramm
www.alpine-space.eu

Internetseiten der Projekte

Access: www.access-alpinespace.eu

AlpHouse: www.alphouse.eu

Transitects: www.transitects.org

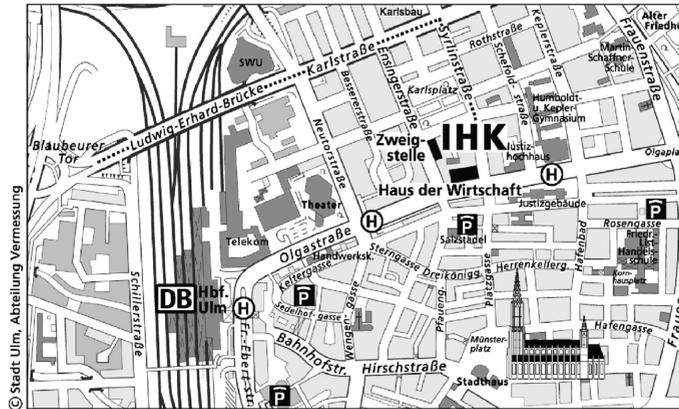
Alpcheck 2: www.alpcheck2.eu

Manfred: www.manfredproject.eu

AlpEnergy: www.alpenergy.net

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer Ulm
Haus der Wirtschaft
Olgastraße 97–101
89073 Ulm



Anreise

DB-Hbf Ulm: ca. 5 Minuten Fußweg bis Olgastraße 97
Straßenbahnlinie 1: Haltestelle „Theater“ oder „Justiz-
gebäude“
Stadtbusse: Linie 5, 6, 8, 14, 48. Haltestelle „Theater“

Da die IHK Ulm über keine eigenen Parkplätze verfügt,
benutzen Sie bitte das Parkhaus Salzstadel direkt gegen-
über.

Transfer zum Containerterminal Ulm-Dornstadt und Rück-
transfer zum Hauptbahnhof Ulm erfolgen per Bus.



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

EINLADUNG

zum Forum

Mehrwert Transnationaler Projekte
im INTERREG Alpenraumprogramm

am Montag, 8. November 2010
in der IHK Ulm und im
Containerterminal Ulm-Dornstadt

EUROPEAN TERRITORIAL COOPERATION



THE PROGRAMME IS CO-FUNDED
BY THE EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

Ziel der Veranstaltung

Nach zwei durchgeführten Projektaufrufen, 25 genehmigten Projekten und 39 eingebundenen deutschen Projektpartnern, überwiegend aus Bayern und Baden-Württemberg, gibt das Forum einen direkten Einblick über den aktuellen Stand des Alpenraumprogramms durch eine Auswahl von bestimmten Projekten aus allen thematischen Prioritäten.

Die deutschen Projektpartner aus Bayern und Baden-Württemberg berichten über den inhaltlichen Fortschritt, durchgeführte Aktivitäten und erreichte Projektergebnisse. Die Teilnehmer erhalten dadurch einen praxisnahen Einblick in die transnationale Projektarbeit sowie den erzielten europäischen und individuellen Mehrwert. Die Besichtigung des Containerterminals Ulm-Dornstadt als wichtiger Umschlagbahnhof im alpenquerenden Güterverkehr rundet die Veranstaltung ab.

Das Alpenraumprogramm

Das INTERREG IV B Alpenraumprogramm wird von 2007–2013 über das Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit durchgeführt. Insgesamt stehen hierfür 97 Mio. € EU-Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für transnationale Projekte bereit. Interessenten aus Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Slowenien, der Schweiz und Liechtenstein können bei einer EU-Förderquote bis zu 76 % gemeinsame Projekte innerhalb von drei thematischen Prioritäten durchführen:

Priorität 1: Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Alpenraums

Priorität 2: Zugang und Konnektivität

Priorität 3: Umwelt und Risikoprävention

Vormittags-Programm

09:30 Uhr **Registrierung, Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Otto Sälzle

Hauptgeschäftsführer IHK Ulm

Erwartungen des Programms an transnationale Projekte am Beispiel Umwelt

Dr. Peter Eggensberger

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Der Mehrwert der transnationalen Zusammenarbeit aus Sicht des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg

Dr. Frank Speier

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Stand der Programmumsetzung

Dr. Florian Ballnus

Kontaktstelle Alpenraumprogramm

10:45 Uhr **Runde Tische zu Projekten – Teil I**

Präsentation und Diskussion von Projektergebnissen und -erfahrungen. Zwei mal drei Runde-Tische-Gespräche zu je 75 Minuten mit Impulsreferaten zu Projekten aus den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Umwelt. Die Teilnehmer können zwei Runde Tische besuchen.

- Bereich Wirtschaft: Access, AlpHouse
- Bereich Verkehr: Transitects, Alpcheck 2
- Bereich Umwelt: Manfred, AlpEnergy

12:00 Uhr **Mittagsbuffet**

Nachmittags-Programm

12:45 Uhr **Runde Tische zu Projekten – Teil II**

14:00 Uhr **Plenumsrunde**

Teilnehmerfeedback und Diskussion folgender Fragen:

- Was versteht man unter Europäischem Mehrwert?
- Welches sind die wichtigsten Akteure in diesen Programmen?
- Welche Erfahrungen bestehen in anderen Programmräumen?
- Welche Ansätze für programmraumübergreifende Kooperationen gibt es?
- Was lässt sich für die künftige Programmperiode verbessern?

14:45 Uhr **Ende des Forums**

Einführung in das Exkursionsziel

15:00 Uhr **Besichtigung des Containerterminals Ulm-Dornstadt**

Hin- und Rücktransfer mit dem Bus

17:30 Uhr **Ankunft am Hauptbahnhof Ulm**